

Stellenausschreibung

(Kennziffer 3 06 22)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht für die Landestalsperrenverwaltung (LTV) zum 1. April 2022 unbefristet

eine Geschäftsführerin / einen Geschäftsführer (w/m/d)

am Dienort Pirna.

Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer sowie den Hochwasserschutz an diesen Gewässern.

Aufgabengebiet:

Als Geschäftsführer übernehmen Sie die fachliche und administrative Leitung der LTV und vertreten diese nach außen. Zu Ihren Aufgaben gehören dabei insbesondere die folgenden Arbeitsbereiche:

- Sie koordinieren und überwachen die der LTV obliegenden Fachaufgaben wie
 - Planung, Ausbau und Unterhaltung der in der Zuständigkeit des Freistaates Sachsen befindlichen Gewässer und wasserwirtschaftlichen Anlagen
 - Planung, Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Talsperren, Wasserspeicher und Hochwasserrückhaltebecken gemäß §§ 68 und 80 SächsWG
 - Planung, Bau und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen nach § 79 SächsWG
 - Bereitstellung von Rohwasser für die öffentliche Trinkwasserversorgung
 - sonstige, der LTV u. a. gemäß SächsWG, WasserZuVO und VwV LTV obliegenden Aufgaben.
- Sie sind verantwortlich für die Organisation und das Personalwesen der LTV. Dazu zählen insbesondere die
 - Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter für die Bediensteten der LTV,
 - Entwicklung/Erhalt einer leistungsfähigen Personalstruktur einschließlich ziel- und leistungsorientierter Mitarbeiterführung,
 - nachhaltige und stetige Kommunikation gegenüber den Bediensteten über die strategischen Ziele sowie das Leitbild der LTV,
 - Optimierung der internen Arbeitsabläufe einschließlich kritischer Überprüfung der derzeitigen Organisationsstruktur auch vor dem Hintergrund sich ändernder fachlicher, personeller und finanzieller Rahmenbedingungen.
- Sie zeichnen verantwortlich für die Erstellung des Wirtschaftsplans und dessen Umsetzung nach Bestätigung durch den Haushaltsgesetzgeber.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 3 06 22 bis zum **2. Februar 2022** an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 3 06 22
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Bedienstete des Freistaates Sachsen werden gebeten, mit der Bewerbung das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Externe Bewerber werden gebeten, der Bewerbung aussagekräftige Arbeitszeugnisse beizufügen.

- Sie arbeiten konstruktiv und vertrauensvoll mit der Dienst- und Fachaufsicht führenden Behörde SMEKUL zusammen. Dazu gehört insbesondere die
 - Information des SMEKUL über besondere Vorkommnisse im Geschäftsbetrieb sowie
 - Umsetzung der Vorgaben des SMEKUL einschließlich der Zielvereinbarungen.
- Sie pflegen eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat sowie den Personal- und Interessensvertretungen.
- Sie repräsentieren die LTV nach außen und vertreten sie in leitungsbezogenen Fachgremien auf Landes- und Bundesebene.

zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit den Abschlüssen Master oder einem diesem entsprechenden Diplom in einer ingenieurtechnischen, naturwissenschaftlichen oder umweltwissenschaftlichen Fachrichtung mit Bezug zu den Aufgaben der LTV oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit dem Abschluss Master oder diesem entsprechenden Diplom in der Fachrichtung Betriebswirtschaft oder Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)
- langjährige Berufserfahrung in herausgehobener Position im Umweltbereich, insbesondere im Fachbereich „Wasser“
- nachgewiesene Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in der Planung und Durchführung von staatlichen Bauvorhaben
- nachgewiesene Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in mindestens einem der Hauptaufgabengebiete der LTV, insbesondere
 - im Hochwasserschutz einschließlich der Planung und Durchführung entsprechender Bauvorhaben,
 - in der ökologischen Gewässerunterhaltung insbesondere zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie oder
 - in der Planung, Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Talsperren sowie der Rohwasserbereitstellung
- langjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größerer Organisationseinheiten mit mehr als 30 Beschäftigten

Darüber hinaus erwarten wir eine sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Maß an Verantwortungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick sowie Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen. Neben einer ausgewogenen Fach- und Sozialkompetenz einem hohen Maß an Eigeninitiative und Selbstorganisation sind eine ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise, strategisches Denken und eine ausgeprägte Analysefähigkeit unentbehrlich.

Die Stelle erfordert aufgrund der Größe des zu leitenden Staatsbetriebes eine ausgeprägte Führungsstärke und die Fähigkeit zur Kommunikation und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ein ausgeprägtes technisches Verständnis, um sich schnell mit dem umfangreichen Bestand an wasserbaulichen Anlagen und den zahlreichen Hochwasserschutzprojekten vertraut zu machen und die umfangreichen Aufgaben erfolgreich fortzuführen. Dies erfordert eine hervorragende Moderations- und Konfliktfähigkeit sowie wirtschaftliches Denken mit Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich des Haushaltsvollzuges.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Der Dienstposten ist mit der **Besoldungsgruppe B 4** Sächsisches Besoldungsge-
setz bewertet. Beschäftigte werden nach Vorliegen der Voraussetzungen der Be-
soldungsgruppe B 4 entsprechend außertariflich vergütet.

Bedienstete des Freistaates Sachsen sollen zum Zeitpunkt der Stellenbesetzung
die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung von Besoldungs-
gruppe A 16 nach Besoldungsgruppe B 2 oder höher bzw. die vergleichbaren An-
forderungen für eine außertarifliche Eingruppierung gemäß den Beförderungs-
grundsätzen für die Übertragung von Ämtern ab Besoldungsgruppe A 16 in der
Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 erfüllen. Dies beinhaltet
u. a. eine überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Besetzung
des Dienstpostens (d.h. mindestens 14 Punkte in der Gesamtbeurteilung der aktu-
ellen Beurteilung und insbesondere in der Sozial- und Führungskompetenz eine
den Anforderungen übertreffende Leistung).

Externe Bewerberinnen und Bewerber können die erforderliche Verwendungs-
breite und -tiefe durch berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsberei-
chen außerhalb des öffentlichen Dienstes nachweisen. Diese müssen der Wertig-
keit der erforderlichen Tätigkeiten interner Bediensteter entsprechen.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte
Frauen besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit
schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher
Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern
ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an her-
vorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder
erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen
abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des
Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig
Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis
zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.